



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Sportausschuss	02.03.2010	2.5

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Bau von Kunstrasenplätzen Sachstandmitteilung

Die Sportverwaltung legt in Anlage die Zeit / Maßnahmenpläne der laufenden Projekte zum Bau von Kunstrasenplätzen und einem Kleinspielfeld in Naturrasen vor. Es sind fünf Projekte, die über das Konjunkturprogramm II finanziert werden.

Diese sind:

Sportanlage Roggendorfstraße, Bau eines Kleinspielfeldes in Naturrasen.

Sportanlage Apenrader Straße, Bau eines Kunstrasen - und eines Tennenspielfeldes.

Bezirkssportanlage Merheimer Straße, Bau eines Kunstrasenspielfeldes und einer Kunststofflaufbahn.

Sportanlage Höhenberger Sportpark, Bau eines Kunstrasenspielfeldes.

Sportanlage Burgwiesenstraße, Bau eines Kunstrasenspielfeldes mit Kunststofflaufbahn und Instandsetzung der vier Kleinspielfelder.

Weitere laufende Projekte, die nicht über das Konjunkturprogramm finanziert werden sind:

Sportanlage Sürther Feld, Bau einer Kampfbahn Typ B in Kunstrasen und Kunststofflaufbahn, Bau eines zusätzlichen Großspielfeldes in Kunstrasen, Parkplatz mit Verkehrsflächen und weitere diverse Sporteinrichtungen.

Sportanlage Am Pescher Holz, Bau eines Kunstrasenplatzes.

Sportanlage Dr.- Simons-Straße, Bau eines Kunstrasenplatzes und eines Kleinspielfeldes in Kunstrasen.

Sportanlage Roggendorfstraße, Bau eines Kunstrasenplatzes.

Bevor die Ausschreibungen veröffentlicht bzw. den Firmen zugestellt werden, müssen die Bauanträge genehmigt sein. Dieser Zeitaufwand kann nicht exakt definiert werden. Die Zeitangaben im Zeit / Maßnahmenplan können sich weiter verändern, weil der Zeitumfang zur Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote beim Vergabeamt und Rechnungsprüfungsamt nicht eingeschätzt werden kann. Ferner können witterungsbedingte Zeitverschiebungen während der Baudurchführung entstehen, die ebenfalls nicht kalkulierbar sind.

In Vertretung
gez. Dr. Walter-Borjans